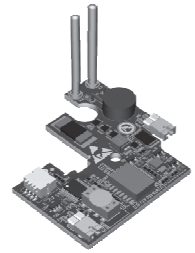


1. Produktbeschreibung

Der Analogeingang EC-DCA (#99125) ist ein Erweiterungsmodul und ermöglicht eine Ansteuerung von vordefinierten Luftvolumenströmen (0 bis 100 m³/h) über eine Steuerspannung von 0 bis 10 VDC oder wahlweise einer Stromstärke von 0 bis 20 mA. Ein Grundlastbetrieb mit einem Volumenstrom von 15, 20, 30 oder 40 m³/h ist optional einstellbar.

2. Allgemeine Hinweise

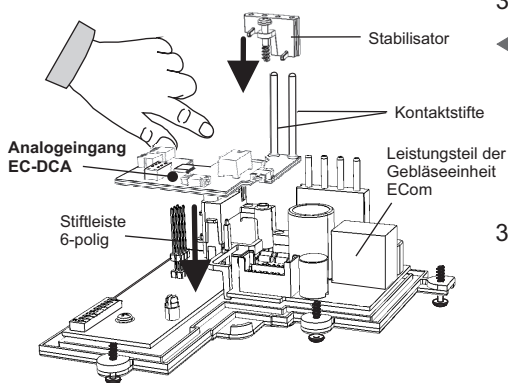
Der Analogeingang EC-DCA ist nur für die Lüfterserie ECom einsetzbar. Diese Anleitung beschreibt die Montage am Leistungsteil der Gebläseeinheit ECom. Es sind die allgemeinen Hinweise zur Montage, Lagerung, Entsorgung und Reinigung der Montageanleitung Lüfterserie ECom -Gebläseeinheit Serie ECom zu beachten. Elektrische Anschlusspläne siehe Montageanleitung Lüftungsgerät compact und ECom -Einbaukasten Serie compact-.



3.1 Montage Analogeingang EC-DCA

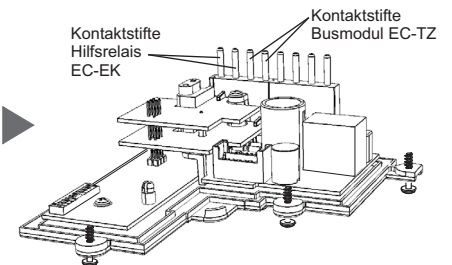


Montagearbeiten an der Lüfterserie ECom nur bei allpoliger Trennung vom Netz durchführen. Hinweise zum Entladezustand beachten!

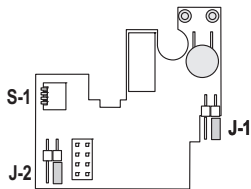


3.1.1 Analogeingang auf Stiftleiste 6-polig ansetzen und bis zum Anschlag auf Leistungsteil drücken. Stabilisator über die Kontaktstifte schieben und am Leistungsteil festschrauben.

3.1.2 Die Verwendung des Analogeingang ist einzeln oder auch gemeinsam mit dem Hilfsrelais EC-EK möglich. Verwendung weiterer Module am Leistungsteil siehe separater Beschreibung.



4. Codierschalterbelegung



*) Standardeinstellung

- Eingangsspannung VDC
- Schalter hat Vorrang
- keine Grundlast



DIP-Schalterleiste S-1

Vorrangschaltung	<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON	<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON
Vorrang Schalter =	ja	nein		
Grundlast	<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON	<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON
Grundlast permanent =	ja	nein		
Grundlast-Volumenstrom	<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON	<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON
Volumenstrom =	40 m³/h			
<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON	<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON	
Volumenstrom =	30 m³/h			
<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON	<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON	
Volumenstrom =	20 m³/h			
<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON	<input type="checkbox"/> OFF	<input type="checkbox"/> ON	
Volumenstrom =	15 m³/h			

Einstellung Jumper J1	VDC [V]		Stromstärke [mA]	
	min (nom)	max	min (nom)	max
AUS (0 m³/h)	0,00	1,75	0,00	3,51
15 m³/h	1,76 (2,00)	2,23	3,52 (4,00)	4,46
20 m³/h	2,24 (2,47)	2,70	4,47 (4,95)	5,41
25 m³/h	2,71 (2,95)	3,18	5,42 (5,90)	6,35
30 m³/h	3,19 (3,42)	3,65	6,36 (6,84)	7,29
35 m³/h	3,66 (3,90)	4,12	7,30 (7,78)	8,24
40 m³/h	4,13 (4,37)	4,60	8,25 (8,72)	9,19
45 m³/h	4,61 (4,85)	5,07	9,20 (9,67)	10,14
50 m³/h	5,08 (5,32)	5,55	10,15 (10,62)	11,08
60 m³/h	5,56 (6,25)	7,17	11,09 (12,46)	14,34
80 m³/h	7,18 (8,12)	9,05	14,35 (16,25)	18,11
100 m³/h	9,06 (10,00)	10,00	18,12 (20,00)	20,00

Einstellung Jumper J-1 und J-2

Jumper J-1

Die Eingangsspannung bzw. Eingangsstrom (Funktion Analogeingang) ist mittels Jumper J-1 festzulegen.

J-1 Jumper über 2 Stifte gesteckt = Eingangsstrom 0,00 - 20,0 mA

J-1 Jumper über 1 Stift gesteckt *) = Eingangsspannung 0,00 - 10,00 VDC

Jumper J-2

Die Priorität kann in Kombination von weiteren aufgesteckten Zusatzmodulen am Leistungsteil zugeordnet werden.

J-2 Jumper über 2 Stifte gesteckt = Modul EC-DCA hat "erste" Priorität vor anderen Zusatz-/Erweiterungsmodulen.

J-2 Jumper über 1 Stift gesteckt *) = Modul EC-DCA keine Priorität.

Schalthysterese: 0,05V oder 0,1 mA

Funktionserklärung der DIP-Schalter

DIP-Schalter 1

Bei "ON" hat der Schalteingang am Lüftungsgerät (Klemme 1 -Vollast- oder 2 -Teillast-) Vorrang.

DIP-Schalter 2

Bei „ON“ wird eine permanente Grundlast mit den Einstellungen der Codierschalter 3 und 4 ausgeführt.

DIP-Schalter 3 und 4

Auswahl Volumenstrom für einen permanente Grundlaststufe. Einstellungen nur aktiv in Kombination mit DIP-Schalter 2.

Die Grundlast wird bei einem Analogeingang (VDC oder Stromstärke) übersteuert. D.h. der gewählte Volumenstrom des Analogeinganges hat Vorrang vor der Grundlast. Bei Werten unter 1,75 VDC oder 3,51 mA (AUS = 0 m³/h) hat die codierte Grundlast wieder Vorrang.